Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 283. Leipzig, Freitag den 6. Dezember 1935. 102. Jahrgang.

WALTER DE GRUYTER & CO
BERLIN W 10 UND LEIPZIG

Mitte Dezember gelangt zur Ausgabe:

Kohlrausch, Strafprozeßordnung und Gerichtsverfassungsgesetz. Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen und Nebengesetzen. 24. Auflage. Taschenformat. Etwa 590 Seiten. Geb. RM 6.75
(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze, Bd. 12)

Der von der Praxis, vor allem aber von den Studenten sehr geschätzte kleine Kommentar erscheint schon wieder in neuer — 24. — Auflage. Der beste Beweis für das Ansehen und die Verbreitung des Bandes. In der neuen Auflage wurden alle seit Erscheinen der letzten Auflage ergangenen Gesetze und Verordnungen bis Ende Oktober ds. Js. berücksichtigt. Die STPO ist einer der gangbarsten Bände der Guttentagschen Sammlung und wird daher leicht abzusetzen sein.

Interessenten: Alle Rechtsstudenten — Rechtsanwälte — Gerichte — Staatsanwaltschaften — Polizei- und Verwaltungsbehörden.

Werbemittel: Publikumskarte.

Am 10. Dezember gelangt zur Ausgabe:

Atomtheorie. Von Dr. ARTHUR HAAS, Professor für Physik a. d. Univ. Wien. Mit 81 Fig. im Text und auf 5 Tafeln. Dritte, völlig umgearbeitete und wesentlich verm. Aufl. Oktav. VIII, 292 Seiten. RM 8.50, geb. RM 10.—

„... Ich kenne keine bessere und zugleich wissenschaftliche Einführung in das Gebiet der Atomtheorie."
So schreiben die „Hannoverschen Hochschulblätter" über die 2. Auflage.

In dieser neuen Auflage der „Atomtheorie" haben auch die neuesten wissenschaftlichen Fortschritte, vor allem der Kernphysik, der Teilchenstrahlung, der Spektroskopie, der Struktur der Atomhüllen, sowie der neuen Anwendungen der Wellenmechanik Berücksichtigung gefunden. Das Buch ist nicht nur für Physiker geschrieben, sondern kann auch von Laien gelesen werden, die sich etwas eingehender mit der Atomtheorie zu beschäftigen wünschen. Es setzt nicht mehr Kenntnisse voraus, als etwa im Gymnasium vermittelt werden.

Interessenten: Studierende der Physik und Chemie — Institute dieser Fächer an Universitäten und Techn. Hochschulen — Lehrer und Bibliotheken höherer Schulen.

Werbemittel: Prospekt.

Mitte Dezember gelangen zur Ausgabe:

Briefe von Heinrich Schliemann. Gesammelt und mit einer Einleitung in Auswahl herausgegeben von ERNST MEYER. Mit einem Geleitwort von Wilhelm Dörpfeld. Groß-Oktav. 362 Seiten und 3 Tafeln in Lichtdruck. Geb. RM 8.—

AUS DEM VORWORT: Mein Bestreben ging dahin, Schliemanns briefliche Äußerungen in möglichster Vollständigkeit zu erfassen. Dennoch wurde von einer Gesamtausgabe aller erreichbaren Briefe Abstand genommen. Der Entschluß auf Beschränkung rechtfertigt sich aus der Kostenfrage, außerdem aus der Fülle des bei fortschreitender Sammeltätigkeit unheimlich wachsenden Materials und zum andern aus der verständlichen Eigenart des Briefschreibers, sich über dieselben Dinge in gleichzeitigen Briefen an verschiedene Empfänger ziemlich gleichlautend auszusprechen. Die Herstellung einer Auswahl belastet allerdings den Herausgeber mit schwerer Verantwortung, und dieser Last bin ich mir im Laufe der Zeit reichlich bewußt geworden. Es galt, sich ganz in den Dienst eines ebenso bedeutenden wie eigenartigen Mannes zu stellen, Wesentliches vom Unwesentlichen zu scheiden und ein Bild von der Gesamtpersönlichkeit Schliemanns zu geben. In erster Linie sollte der Werdegang des Forschers und der Ablauf seines Lebenswerkes aus den Selbstzeugnissen ersichtlich werden. Und über die archäologischen Fachfragen hinaus sollte sein Verhältnis zu den Menschen und Ereignissen seiner Zeit beleuchtet werden.

Interessenten: Archäologen — Klassische Philologen — Archäologische und klassisch-philologische Institute — Bibliotheken — Museen — Gymnasien.

Werbemittel: Prospekt.

Die Skulpturen des vatikanischen Museums. Im Auftrage u. unter Mitwirkung des Archäolog. Instituts des Deutschen Reiches beschrieben von GEORG LIPPOLD. Groß-Oktav. Band III, I: Text. Sala delle Muse. Sala Rotonda und Sala a croce Greca. VIII, 220 Seiten. Tafelband III u. 77 Tafeln in Lichtdruck. RM 45.—

Von dem Werk „Die Skulpturen des vaticanischen Museums" erschienen in den Jahren 1903 und 1908 der erste und zweite Band, beschrieben im Auftrage und unter Mitwirkung der Römischen Abteilung des Deutschen Archäologischen Institutes von Walther Amelung. Der vorliegende Halbband von Georg Lippold schließt an die beiden älteren Bände an und umfaßt die Beschreibung von Sala delle Muse, Sala Rotonda und Sala a croce Greca; er folgt in der äußeren Form und in der Behandlungsweise den beiden früheren Bänden und bringt in dem gesonderten Tafelband von jedem Stück der Sammlung eine Abbildung, von den bedeutenderen oft mehrere Ansichten, sodaß die Ausstattung des Bildteiles über das in den beiden ersten Bänden gebotene Material hinausgeht.

„Die Skulpturen des vatikanischen Museums" sind zu einem der wichtigsten Handbücher auf dem Gebiete der Archäologie geworden.

Interessenten: Archäologen – Kunsthistoriker — Museen – Bibliotheken – Seminare.

Werbemittel: Publikumskarte.

ALFRED TÖPELMANN VERLAG, BERLIN W 35

Noch rechtzeitig vor Weihnachten gelangt zur Ausgabe:

Deutschland innerhalb der religiösen Weltlage.

Von D. Dr. HEINRICH FRICK, o. Prof. d. Theologie zu Marburg/Lahn. Groß-Oktav. 18 Bogen. Mit 10 Karten im Text. Geb. RM 6.–

Wir sind in ein Zeitalter der Krisis der Religionen, ja der Krisis des Religiösen eingetreten. Das Gewissen des einzelnen wird heute bestürmt, und zwar von der Öffentlichkeit her, sich zu entscheiden, den Sprung eines Entschlusses zu wagen, etwa in dieses oder in jenes Lager des Kirchenkampfes einzutreten, oder auch so: entweder der alten Konfession die Treue zu halten oder das Schiff der Kirche zu verlassen und sich zwar unerprobten, aber neuen und wagemutigen religiösen Wikingerfahrten anzuschließen. Gerade der Gestaltung des öffentlichen religiösen Wollens, das immer auch — ob es sich dessen bewußt ist oder nicht — ans Politische rührt, gilt die Mahnung, dafür Sorge zu tragen, daß die Entscheidungen „wenigstens vom Wissen, nicht vom Nichtwissen aus" getroffen werden möchten! Nichts anderes ist der Zweck dieses Buches.

Interessenten: Nicht nur Theologen, Historiker, Bibliotheken und Seminare, sondern alle an religiösen Fragen Interessierten.

Werbemittel: Prospekt.

SLUB
Wir führen Wissen.